

RFV Wedemark plant Turniere

Vorstand blickt positiv auf die Jahres-Ereignisse

HELLENDORF. Bei der Jahreshauptversammlung zeigte sich der Vorstand des Reit- und Fahrvereins Wedemark sehr zufrieden mit dem vergangenen Jahr und freut sich auf viele Aktivitäten in 2026. Aktuell werde den Mitgliedern durch verschiedenste Lehrgänge vielfältige Trainingsmöglichkeiten geboten. So fanden im März Wochenendlehrgänge mit den Springtrain-

ern Franz Bormann und Niko Aldinger statt – die große Hellenendorfer Anlage wurde dabei vom Pferdesportverband Region Hannover genutzt, um ein regionales Training anzubieten. Ende März kommt dann mit Frank Plock ein weiterer hochkarätiger Springtrainer nach Hellenendorf. Auch die Dressurreiter wurden beim Lehrgangsangebot bedacht. So folgte im Januar die mehrfache

Grand Prix-Siegerin Cora Jacobs erneut der Einladung nach Hellenendorf für einen Dressurlehrgang. Auch fernab von Trainingsmöglichkeiten gibt es immer wieder verschiedenste Aktionen für die Mitglieder. So berichtete der Vorstand von Gelassenheitstrainings für Pferde, Reiter-Rallyes sowie dem gemeinsamen Streichen von Parcours-Equipment. Bald schon beginnen die Vor-

bereitungen für die Reitturniere, die Hellenendorfer Turniertage 2026. Die Kombination aus eigenen Dressur- und Springturnieren an zwei aufeinander folgenden Wochenenden ist bei Reitern und Zuschauern sehr beliebt und verspricht immer spannenden Sport. Das Dressurturnier findet am 30. und 31. Mai statt und das Springturnier folgt dann vom 5. bis 7. Juni – spannende Highlights mit dem Kurz Grand Prix in der Dressur und dem Barrierspringen inklusive.

Eine Änderung im Vorstand wurde auf der Versammlung zuletzt auch noch beschlossen. Henna Geddert stellte ihr Amt als Schatzmeisterin nach vielen Jahren in dieser Funktion zur Verfügung, wofür der Vorstand seinen Dank aussprach. Katharina Meine, die schon lange bei der Organisation der Turniere sowie beim Social Media-Auftritt mitwirkte, wurde einstimmig als neue Schatzmeisterin gewählt. So steht der Vorstand mit Klaus Kreutzer, Sabine Schmidt, Uwe Boschem und Katharina Meine schlagkräftig da, um die Vereinsgeschicke auch in diesem Jahr routiniert zu leiten.



Hellenendorfer Truppe beim PSR Hannover Springlehrgang mit Niko Aldinger – v.l.n.r. Anni-Laurin Krause, Lena Heise, Charline Bludau und Linda Meyer.
Foto: RFV Wedemark

Studium, Ausbildung, Karriere

Gymnasium Mellendorf lud zum Berufsinformationstag

WEDEMARK. „Und was willst du später einmal machen?“ – Diese Frage hören Schüler kurz vor dem Abitur ziemlich oft. Beim 15. Berufsinformationstag (BIT) des Gymnasiums Mellendorf konnten die Jugendlichen des

12. Jahrgangs darauf zumindest schon einmal ein paar mögliche Antworten sammeln. Für 96 Schüler ging es dazu ins Produktionstechnische Zentrum Hannover (PZH) nach Garbsen. Der Tag begann mit einer Begrüßung und



Berufsorientierung - wichtige Informationen für künftige Abiturient/innen.
Foto: Gymnasium Mellendorf

zwei Blöcken mit allgemeinen Informationsvorträgen, bei denen Vertreter der Leibniz Universität Hannover, der Industrie- und Handelskammer Hannover sowie der Handwerkskammer Hannover über Studienmöglichkeiten, duale Studiengänge und Ausbildungswege informierten. Damit bekamen die Schüler zunächst eine gute Orientierung im „Dschungel der Möglichkeiten“. Anschließend wurde es persönlicher: In zwei Workshoprunden konnten die Jugendlichen jeweils ein Berufsfeld auswählen und direkt mit Menschen aus der Praxis sprechen. Dabei ging es auch um ganz alltägliche Fragen: Wie sieht ein typischer Arbeitstag

aus? Was macht Spaß – und was vielleicht auch weniger? Und welche Wege führen eigentlich in diesen Beruf? „Viele unserer Referenten sind ehemalige Schüler, Eltern oder Partner aus unserem Netzwerk“, erklärt Mitorganisatorin Alexandra Matthaeh. „Genau diese persönlichen Einblicke sind für die Jugendlichen besonders wertvoll.“ Schulleiterin Katrin Meinen sieht in dem Tag einen wichtigen Baustein der Berufsorientierung: „Nach dem Abitur stehen jungen Menschen unglaublich viele Wege offen. Der Berufsinformationstag hilft dabei, erste Ideen zu entwickeln und eigene Interessen zu entdecken.“



Die Kröte auf der hand: eine neue Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler.
Foto: privat

Kröten retten mit dem NABU

MELLENDORF. Wenn im Frühjahr die Temperaturen steigen, beginnt für viele Amphibien die jährliche Wanderung zu ihren Laichplätzen. Frösche, Kröten und Molche machen sich dann auf den Weg und müssen dabei häufig Straßen überqueren. Unterstützung erhielten die Tiere in diesem Jahr für kurze Zeit von jungen Helferinnen und Helfern der sechsten Klasse der Margot-Friedländer-Gesamtschule Wedemark, die gemeinsam mit dem NABU aktiv zum Artenschutz beitrugen. Entlang eines Schutzzaunes kontrollierten die Schülerinnen und Schüler die aufgestellten Eimer, in denen die Tiere während ihrer Wanderung gesammelt werden.

Innerhalb von etwa einer Stunde konnten sie insgesamt 18 männliche und 24 weibliche Krö-

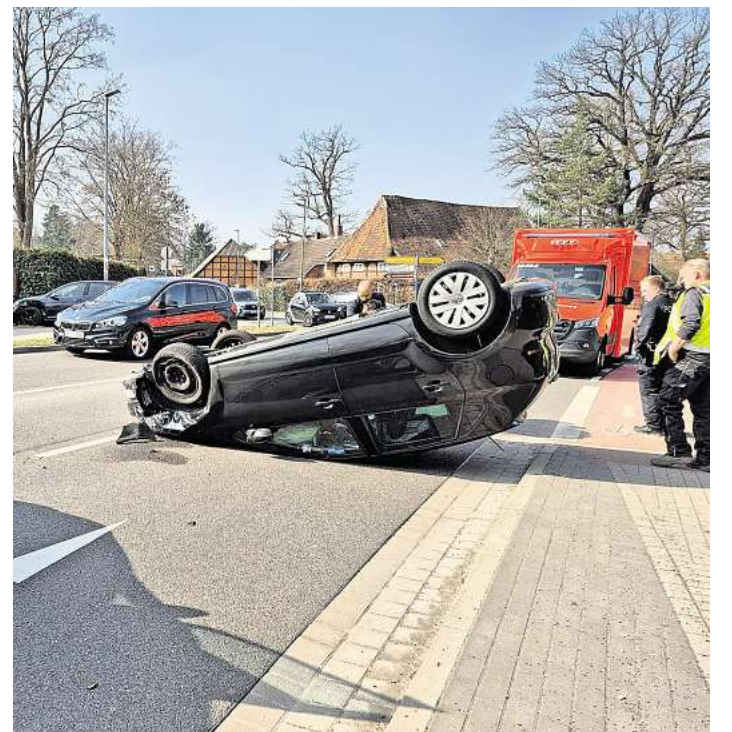
ten, acht Grasfrösche sowie drei Bergmolche entdecken, bestimmen und vorsichtig einsammeln. Danach wurden die Tiere sicher auf der anderen Straßenseite wieder freigelassen, damit sie ihren Weg zu den Laichgewässern fortsetzen konnten. Dabei zeigten die jungen Helferinnen und Helfer großen Mut. Viele von ihnen trauten sich, die unterschiedlich großen und erstaunlich beweglichen Tiere selbst in die Hand zu nehmen und verlor von Tier zu Tier mehr ihre anfängliche Scheu. Eines steht für viele der jungen Naturschützer bereits fest: Wenn im nächsten Frühjahr wieder die Zäune und Warnschilder zur „Krötenwanderung“ aufgestellt werden, möchten sie erneut mithelfen, die Amphibien sicher über die Straße zu bringen.

Polo überschlug sich in Bissendorf

BISENDORF (JO). Nicht unerheblich waren die Verkehrsprobleme am 12. März auf der Burgwedeler Straße in Bissendorf, der Verkehr staute sich in beide Richtungen. Das war passiert: Gegen 12.11 Uhr übersah ein 23-jähriger Golf-Fahrer aus Hannover einen VW Polo. Der wollte gerade von der Kuhstraße auf die Burgwedeler Straße in Richtung Bissendorf-Wietze einbiegen. Der Polo wurde von einer 48-jährigen Fahrzeugführerin aus Celle gesteuert und war vorfahrtsberechtigt unterwegs, ebenfalls in Richtung Bissendorf-Wietze.

Es kam zu einem heftigen Aufprall, durch den der Golf seitlich

vor eine Hecke geschleudert wurde, der Polo überschlug sich und blieb schließlich auf dem Dach liegen, nachdem er mit einem aus Richtung Mellendorf fahrenden Opel Corsa aus der Wedemark kollidiert war. Ein ebenfalls in der Wedemark gemeldeter Mini Cooper fuhr direkt auf den Corsa auf. Trotz der vielfachen Kollisionen wurde nur die Fahrerin aus Celle leicht verletzt, sie wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht, der Polo musste abgeschleppt werden. Hinweise auf Verursacher sowie Zeugenaussagen nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf jederzeit unter der Telefonnummer (05130) 977-115 entgegen.



Der Polo überschlug sich.
Foto: Gabriela Vrobel

JUNGENERGIE
by 2026

Gasheizung - ein Zukunftsmodell?

Die neuen Gesetzesentwürfe - was ändert sich dadurch für Sie als Eigentümer und wie steht es um Ihre Versorgungssicherheit?

Welche Auswirkungen sind zu erwarten? Sind Gasheizungen auch künftig eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung? Für wen lohnt sich eine Anpassung? Was sind die Vor- und Nachteile.

Diese und viele weitere Fragen möchten wir Ihnen beantworten. Kommen Sie vorbei und gewinnen Sie klare Orientierung für Ihre Heizstrategie von morgen.

Mittwoch 25.03.2026 17.00 - 19.00 Uhr
in unseren Räumlichkeiten (Klusriede 18, 30851 Langenhagen)

Jetzt anmelden!
Bitte melden Sie sich über den QR-Code oder telefonisch an: 0511 737564-19



Das Best of JUNG & Söhne Die Heizung

W.Jung & Söhne GmbH
Klusriede 18 | 30851 Langenhagen
Tel.: 0511/737564
Mail: info@jung-langenhagen.de
www.jung-langenhagen.de



1.500 GRATIS Parkplätze

So viel Freude OSTERN LOHNT SICH

16.03. - 04.04.

Scannen, anmelden, mit etwas Glück 100€ Centergutschein gewinnen



Werde VIP Club Member





CCL
CITY CENTER
LANGENHAGEN

Shoppem • Parken • So einfach

Frühjahrsputz bei „fast geschenkt“

MELLENDORF. Die Wintersachen müssen raus, damit der Frühling einziehen kann. Deshalb schließt der Treffpunkt „fast geschenkt“ e.V. vom 23. Bis 27. März. Mit frischem Wind sind die ehrenamtlich Tätigen ab 30. März wieder für Ihre Kunden und Kundinnen da.

Förderverein Schule Unter den Eichen

MELLENDORF. Der „Verein der Freunde und Förderer der Schule Unter den Eichen“ in Mellendorf lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 9. April, ein. In den Räumen der Schule geht es unter anderem um Berichte des Vorstandes und Beschlussfassung über Anträge.